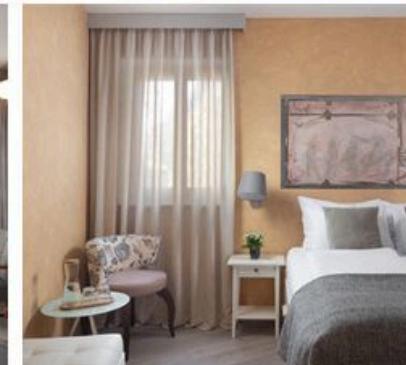




FOR SALE

MIMKUL  
RESIDENCE



HR-52220 Labin, Poludrugovca Mate 9, Labin 52220 Kroatien

Altstadt-Bijou

Price upon request



wymobilien.ch  
Marcel Wyss

# Table of contents

Characteristics	3
Conveniences	4
Images	5
Contact	40



# Characteristics

Availability	<b>To agree</b>	Bathrooms	<b>5</b>	Object Price	<b>Price upon request</b>
Type	<b>Bed and Breakfast</b>	Number of toilets	<b>5</b>	<b>Number of parkings</b>	
Reference	<b>Altstadt-Bijou</b>	Latest renovations	<b>2023</b>		
Rooms	<b>5</b>	Condition of the property	<b>Very good</b>	Exterior	
Bedrooms	<b>5</b>	Parking places	<b>Yes, optional</b>		

# Conveniences

## Neighbourhood

- > City centre
- > Park
- > Car free
- > Beach
- > Marina
- > Shops/Stores
- > Shopping street
- > Bank
- > Post office
- > Restaurant(s)
- > Bus stop
- > Sports centre
- > Museum
- > Water park
- > Concert hall
- > Doctor

## Outside conveniences

- > Parking

## Inside conveniences

- > Without elevator
- > Private bathroom
- > Private WC
- > Pantry
- > Furnished
- > Built-in closet
- > Air conditioning
- > Animals not allowed

## Equipment

- > Cafeteria
- > Oven
- > Fridge
- > Dishwasher

## Floor

- > Tiles

## Condition

- > Very good
- > In it's current state

## Style

- > Mediterranean

# Exterior view



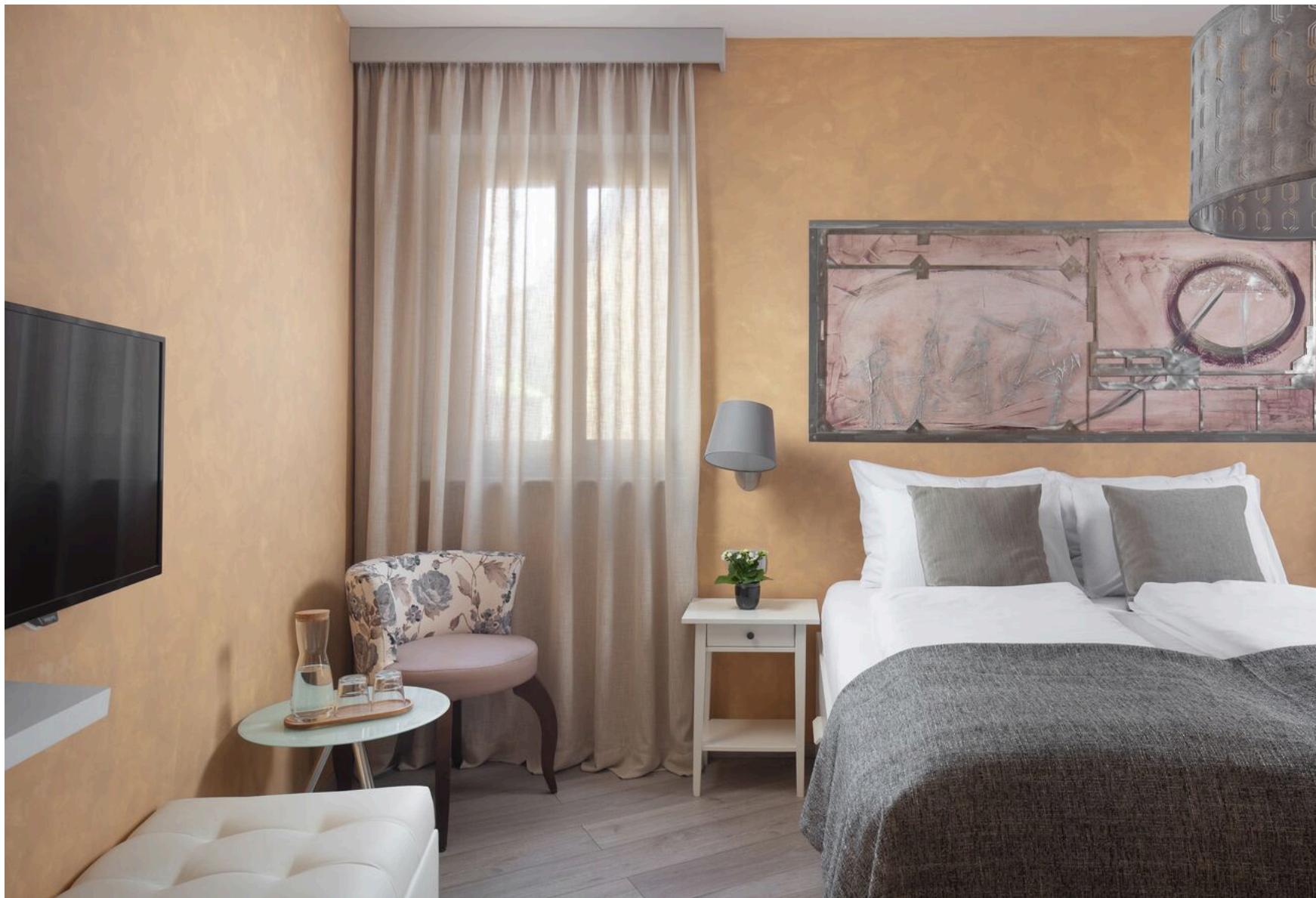
# Interior view









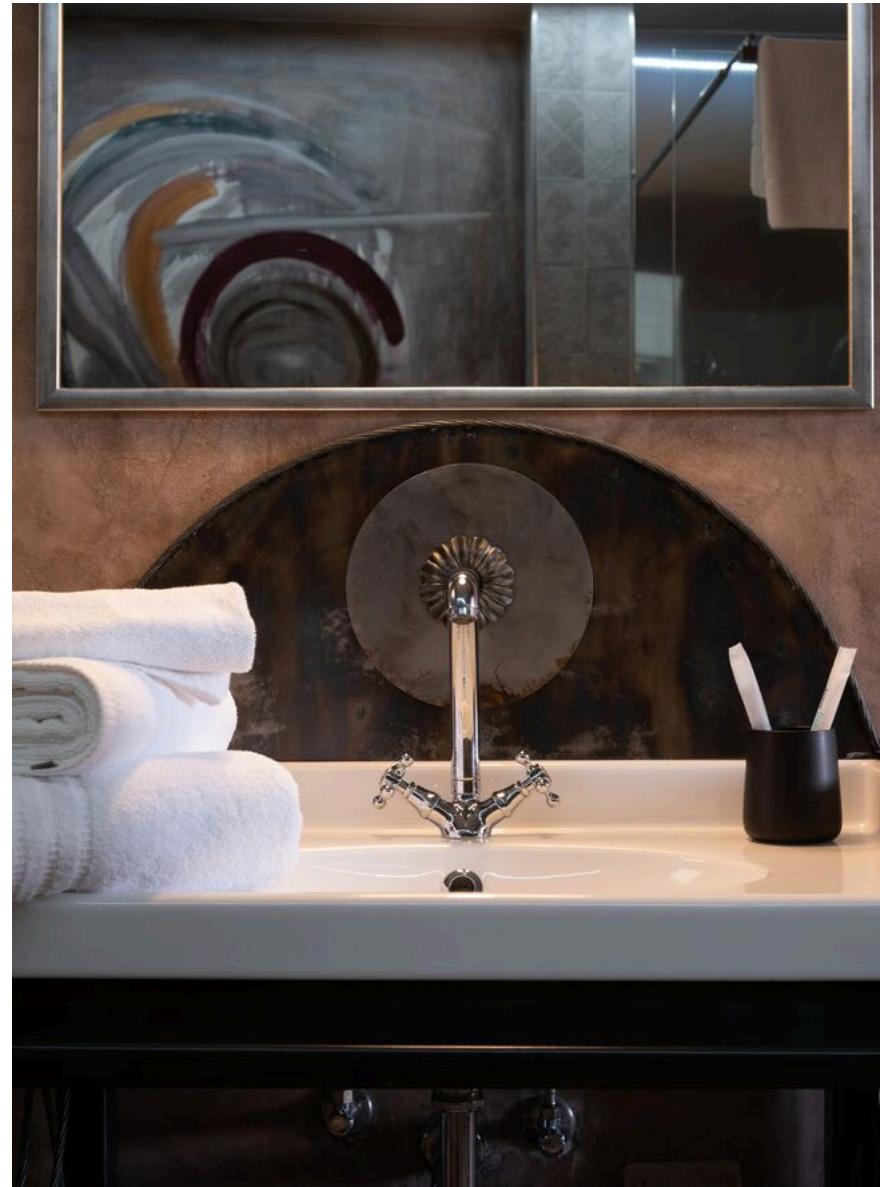












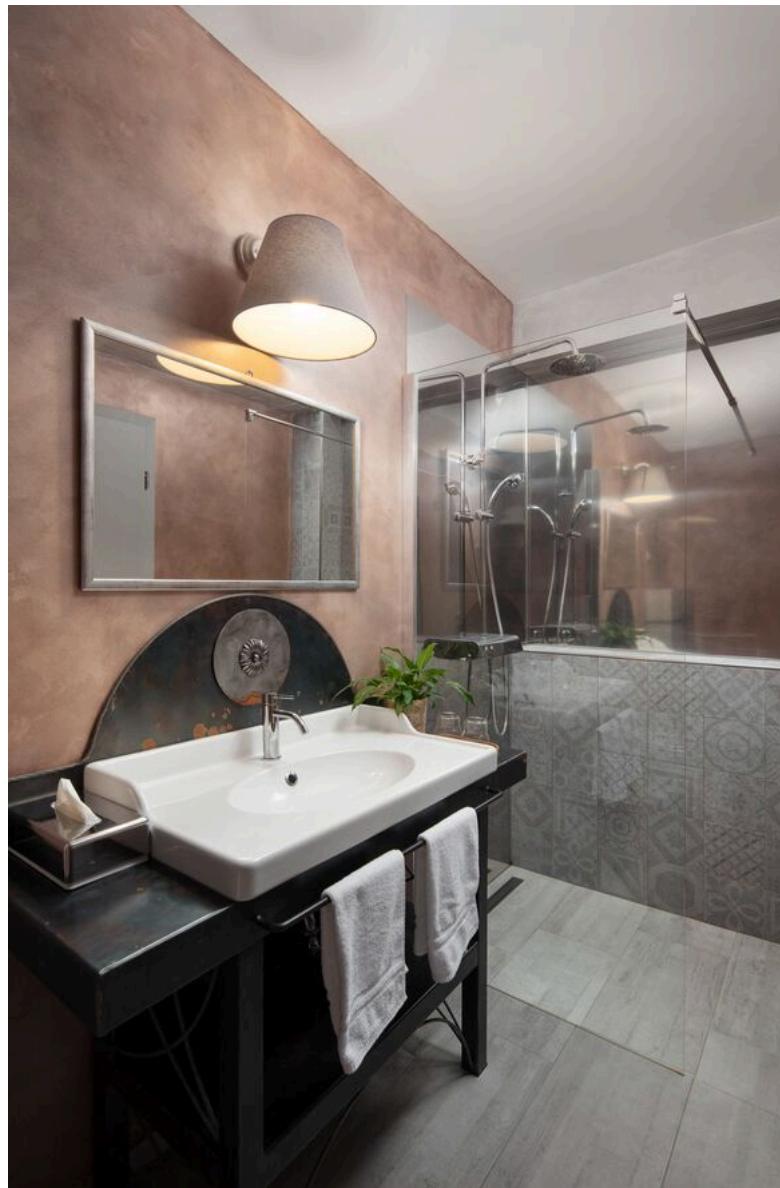


















# Exterior view



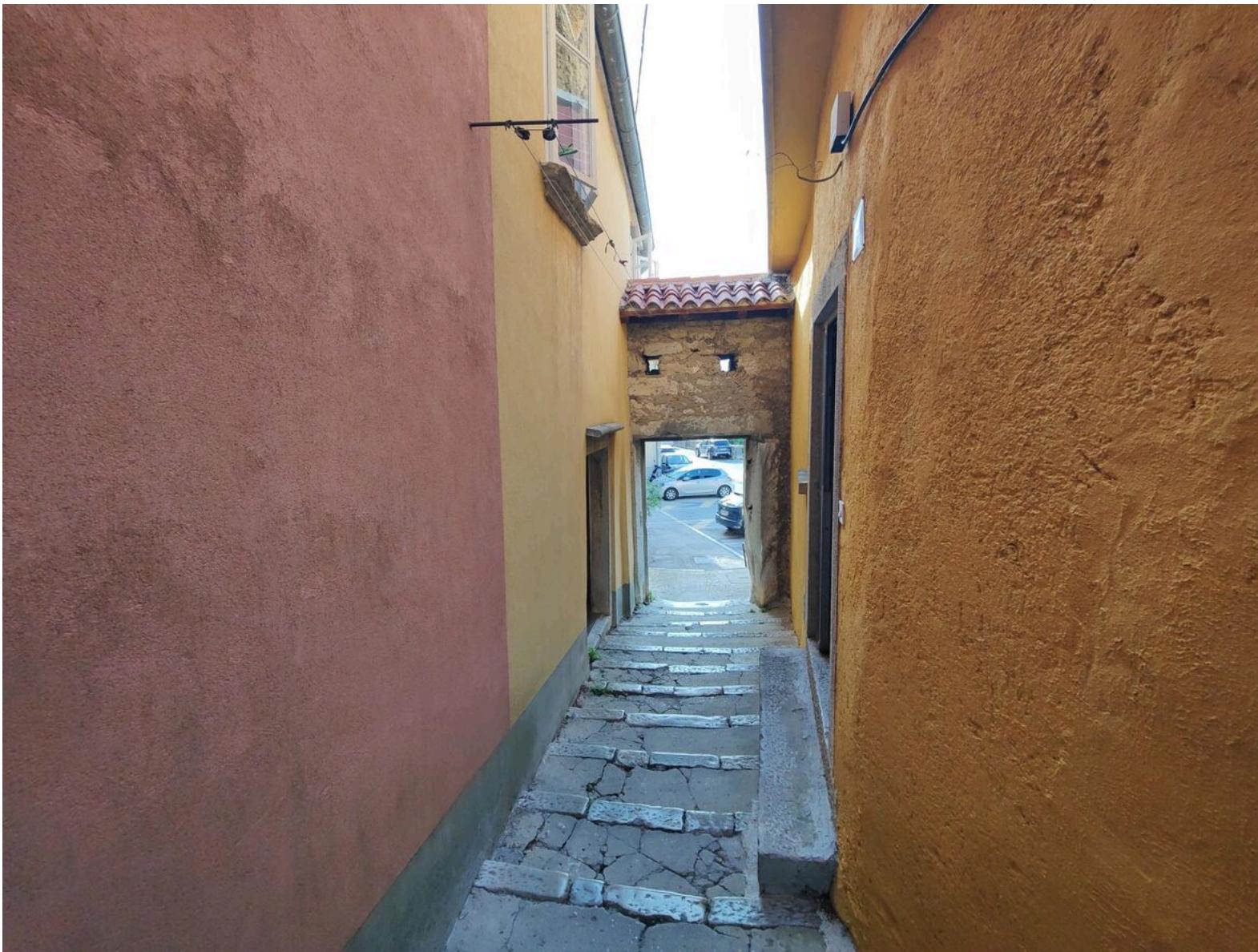
# Rabac Labin

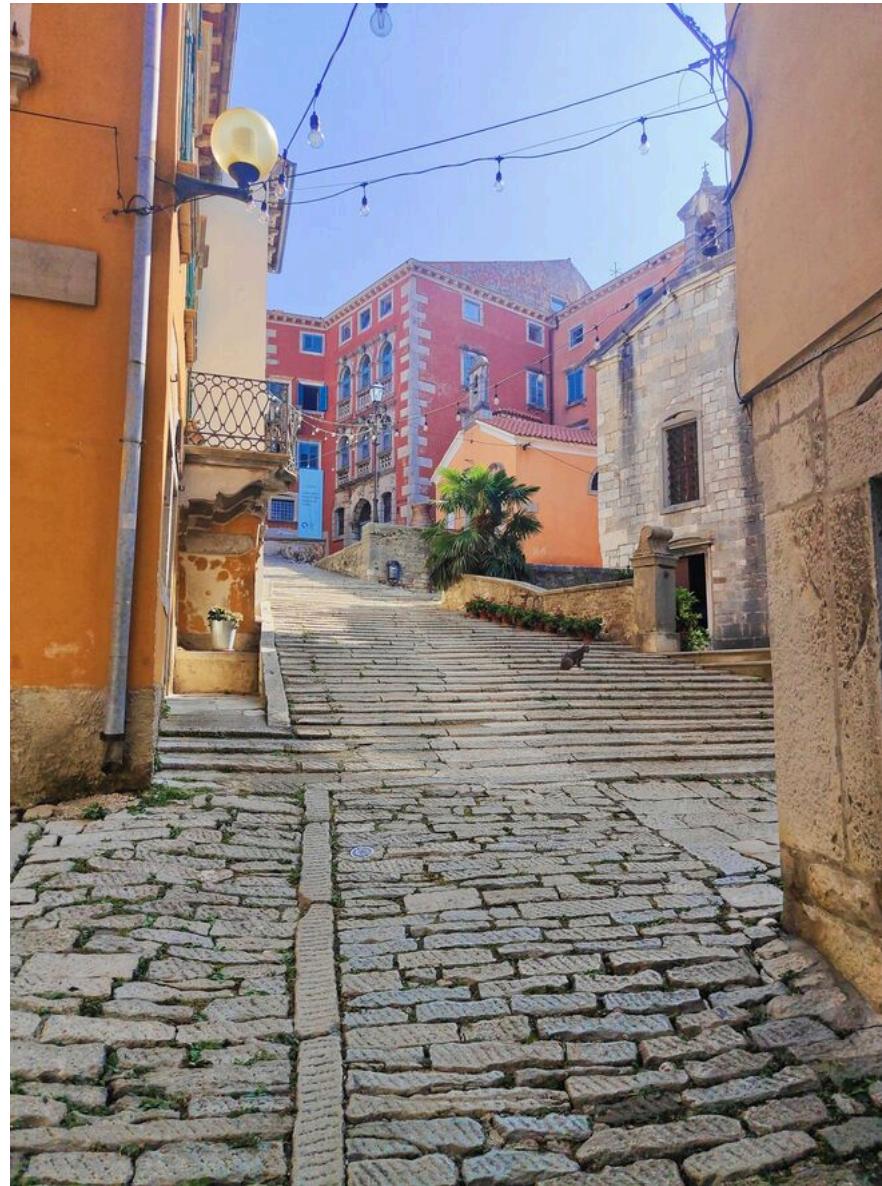
Wo sich die Hügeln mit dem Meer verbinden















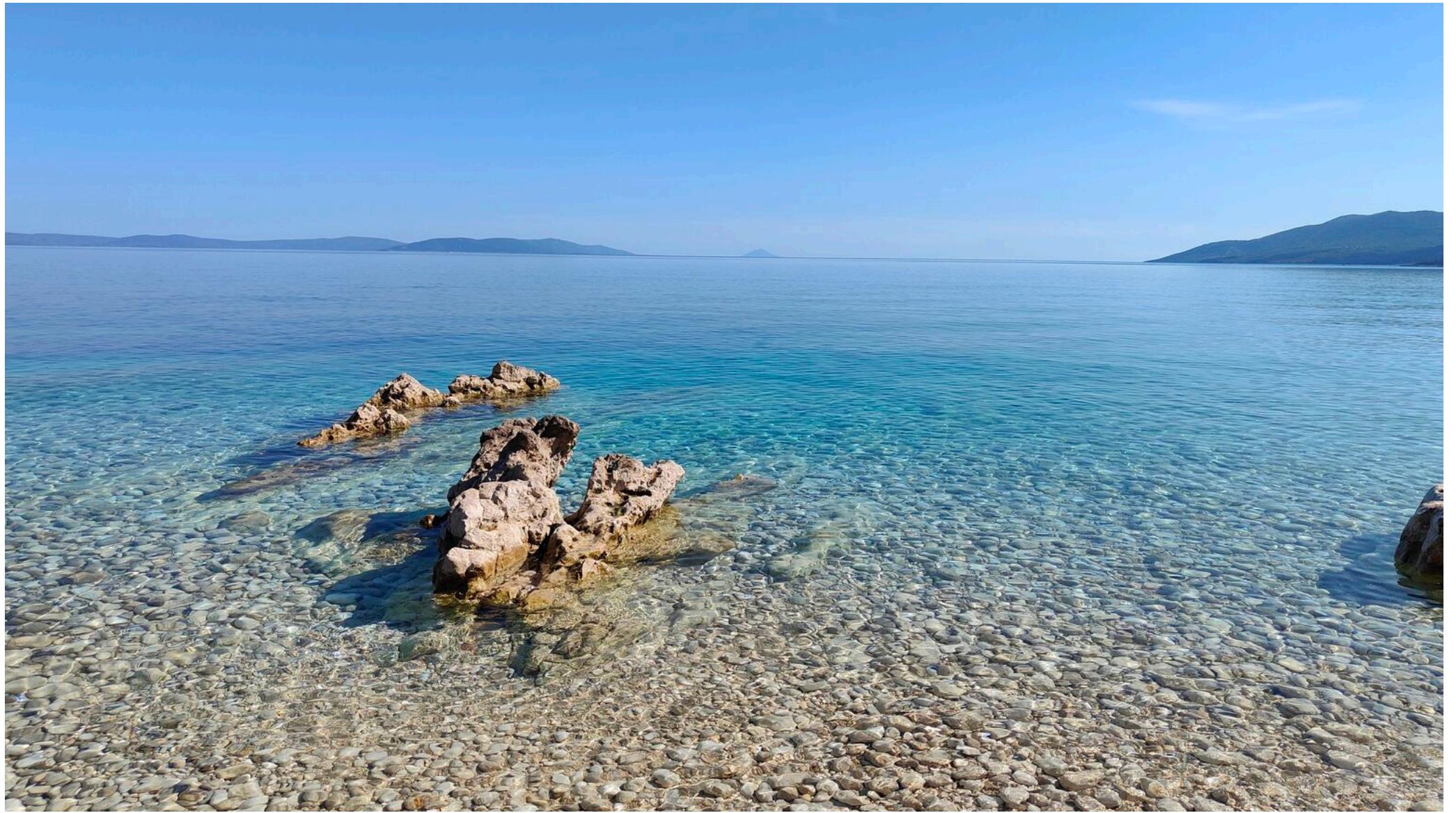














# Contact

## **Wymobilien, Marcel Wyss**

Hauptstrasse 13  
3422 Kirchberg / Langnau

Phone: 034 511 20 25  
[info@wymobilien.ch](mailto:info@wymobilien.ch)  
[www.wymobilien.ch](http://www.wymobilien.ch)

## **Contact visit**

**Mr. Marcel Wyss**  
[info@wymobilien.ch](mailto:info@wymobilien.ch)  
Phone: 034 511 20 25  
Mob.: 079 545 62 76



## Notes

---

---

---

---

---

---

---

---



### 3 DER WANDERWEG DER GÖTLICHEN QUELLEN

Das Wasser ist die Quelle des Lebens, und die Quellen waren einst die Brunnen des Lebens der Einwohner von Labin. Die Quelle Šćurak in der Gegend Podvinje unter den Stadtmauern war der Hauptbrunnen der mittelalterlichen Stadt. Das umliegende Land war der Stadtgarten, in den die Frauen auf den Rücken Wasser in schweren Bütteln brachten. Die reichen Adelsfamilien hatten in ihren Palasthöfen Zisternen zum Sammeln von Regenwasser. In den Dörfern hatte man Wasserlöcher, an denen immer ein großer handbearbeiteter Stein zum Heben von Bütteln aufgestellt war. Die Wasserleitung bekam Labin im Jahre 1937. Im derselben Jahr wurden der Stadtbrunnen und der Springbrunnen an der San-Marco-Promenade gebaut. Im Dorf Kranjci war es Hochzeitsbrauch, dass die Braut zur Quelle ging, wo der Pate half, die Bütte mit Wasser zu füllen, während die Hochzeitsgäste Geld zum Wohlstand des eheleichten Lebens in karinca (rundes Holzgefäß zum Füllen der Bütte) einwarfen.

#### Wasserquellen und Brunnen auf dem Wanderweg

**Quellen Vrućak und Blažićevac** (bei dem großen Wasserfall auf dem Wanderweg Rabac - Labin) · **Negri-Höhle - Podvinje** · **Springbrunnen (San-Marco-Promenade)** · **Zisterne der Familie Negri im Hof des Palastes Negri (Art Gastro Galerie)** · **Zisterne auf der Terasse vor dem Atelier des Malers Vinko Saino - Zisterne auf dem Plateau in der Paolo-Sifici-Straße**



Weglänge: 3 km  
Wanderzeit: 2,5 Stunden

### 4 DER WANDERWEG DER HEILIGEN

Es ist ein Weg zum Aufladen und Regenerieren und zur Stärkung der seelischen Kräfte. Es ist ein Weg der Sakralkunst, der vom wichtigsten Einfluss der Frauen im Alltag lebenden von Labin und seiner Umgebung erzählt. In dieser Bergaueggend zitterten die Frauen täglich um das Leben ihrer Männer und mussten zu Hause die schwersten Arbeiten verrichten: neben allen Hausharbeiten bebauten sie auch den kargen Boden und trugen das Wasser in schweren Bütteln von weit entfernten Quellen her. Trost und geistlichen Beistand suchten sie bei den Schutzheiligen.

**1. Die Pfarrkirche der Heiligen Jungfrau Marija Geburt (Labin)** - wurde 1336 auf den Fundamenten einer älteren Kirche aus dem 11. Jahrhundert errichtet. In ihr befinden sich sechs Marmoraltäre, darunter auch der mit den Reliquien des hl. Justus, die 1664 aus Rom nach Labin gebracht wurden.

**2. Die kleine Kirche der hl. Maria von Karmel (Madonna von Karmel) (Labin)** wurde 1615 gebaut und 1867 im klassizistischen Stil erneuert. Sie gehörte den reichen Labiner Großadelsfamilie Dugoplog-Mancini, war aber auch das Beinhäusel der Adelsfamilie Negri. Anfang der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde sie dank den Bemühungen des Malers Vinko Saino und mit Hilfe der Stadt zur attraktiven Bildergalerie „Alvona“ umgestaltet, dem heutigen Mittelpunkt des künstlerischen Lebens der Altstadt von Labin.

**3. Die Kirche der hl. Maria von Trost (Madonna von Gesundheit) in Labin**. Diese 1420 gebaute Kirche erhält ihre heutige Form im 17. Jahrhundert. Sie birgt eine wertvolle Sammlung der Darstellungen Muttergottes - 15 Holzfiguren und 9 Ölgemälde aus dem 17. Jahrhundert.

**4. Die kleine Kirche der Maria Magdalena am Strandrand von Labin, nah am Friedhof**. Die Schutzpatronin von Bäuerinnen, Gärtnern, Friseuren, Parfüm- und Pomadeherstellern. Wird schon im 15. Jahrhundert erwähnt, als sich die Großbesitzerfamilie Scarpicchio um sie kümmerte. Wahrscheinlich hatten die Labiner Adeligen bis zum 17. Jahrhundert hier ihren Friedhof.

**5. Der Wanderweg der Muttergottes von der Kornella (Šumber)**

Jährlich wird am 8. August zum Madonnen vom Schnee - Fest nach Sanher gepflegt, einem der meistbesuchten Wallfahrtsorte Istriens. Der Legende nach sei der junge Hirte an dieser Stelle in der Baumkrone des Kornelkirschenbaums die Muttergottes mit Jesukind im Schöß erschienen. Die Einwohner von Šumber gingen dem Wunsch der Muttergottes nach und errichteten ihr im Jahre 1440 eine Kirche bei dem Kornelbaum, in dessen Krone sie erschienen war. Viele Mütter rutschten auf den Knieu um den Muttergottesstuhl herum und beteten um die Gesundheit ihrer Kinder. Links von der Kirche steht ein Kornelkirschenbaum und ganz in der Nähe befindet sich auch die Kirche des hl. Quirinius mit glagolitischen Inschriften aus dem Jahre 1540, sowie das Kastell von Šumber.

**6. St. Anna in der Kirche der Muttergottes von der Gesundheit (Sveti Martin)**

Die hl. Anna ist die Schutzpatronin der Schwangeren, der Gebärenden und der Mütter. Eine Statue der hl. Anna wird in der Pfarrkirche aufbewahrt und jährlich in der Prozession am 26. Juli, dem Anna-Tag, getragen.

**7. St. Katharina (Sveti Martin)** - Der Tag der hl. Katharina von Alexandria wird am 25. November gefeiert. Auch ein Stadtviertel von Labin wurde nach dieser Schutzheiligen benannt. Als Schutzheilige der Muttermilk und Helferin bei Kopfschmerzen und Sprechproblemen, sowie die Schutzpatronin der Agrarprodukte, wurde sie besonders von jungen Müttern Kleinkindern verehrt. Bei den Wallfahrten trugen die Mütter Fackel, die sie anziehend um genug Milch zu haben und noch lange Stillen zu können. Sie versammelten sich auch zum Segnen der Ziegenmilch, von der man glaubte, dass sie die Kinder vor Schlangenbissen schützte.

**8. St. Marina (Sveti Marina)** - In der Umgebung dieser kleinen Kirche wurden einige Glasscherben aus der Spätantike (4.-5. Jahrhundert) gefunden. Sie wurde am Übergang vom 12. ins 13. Jahrhundert erbaut. In der Nähe stand hier einst ein Frauenkloster.

**9. St. Barbara (Rasla)** - Die hl. Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute und der Kanoniere. Diese modernistische Kirche wurde 1937 in Form eines umgekippten Bergwerkswagens errichtet und mit einem Turm versehen, der an die Bergmannsämpe erinnert. In der Kirche befindet sich auch eine kleine Bergbaumausstellung.

Labin - Šumber 12 km  
Labin - Sv. Martin (Martinski) 10 km  
Labin - Sv. Marina 12 km  
Labin - Raša 5 km

### 5 DER WANDERWEG DES HL. FLORUS' - DORF KRANJCI

Die romanische St.-Florus-Kirche wurde dem gleichnamigen Bischof gewidmet, der im Jahr 524 in istrianischen Novigrad amtierte. Sie wurde Mitte des 6. Jahrhunderts auf dem Hügel am Fuße des Dorfes Kranjci errichtet. Im 13. Jahrhundert haben sie die Dorfbewohner St. Florus gewidmet, der vor Hagel, Donner und Unwetterschäden des Bodens schützt. Die kleine Kirche mit dem wertvollen Altar aus dem 6. Jh. und den Plutei (holzerne Trennwände) mit Flechtornamenten steht auf der Liste der geschützten Kulturgüter der Republik Kroatien.

#### Die Legende vom Gold

Der Legende nach wurde diese Kirche zu byzantinischer Zeit von stämmischen Griechen gebaut. Als dann aber die siebenjährige Dürre kam wurde die Hungersnot so groß, dass die Griechen die Gegend verlassen mussten. Sie luden das viele Gold auf eine kleine Kutsche, aber für die Pferde war sie einfach zu schwer. So wären sie gewungen, einen Teil ihres Goldes in ein Brunnentankessel zu verstecken, den sie dann bei der St.-Florus-Kirche vergruben. Dabei legten sie ein heimliches Gedächtnis ab. Sie kame nie zurück, um ihr Gold zu holen, und auch das Geheimnis blieb bis zum heutigen Tage ein Geheimnis.

#### Ausgangs- & Endpunkt:

Der Weg beginnt in der Altstadt von Labin, auf der Straße, die von der Altstadt in Richtung Stadtfriedhof (St. Johano Friedhof) und Koromacno führt.

**4. Mai** - Festtag des hl. Florians (falls er auf ein Wochentag fällt, wird die Messe am ersten kommenden Sonntag gehalten)

**16. August** - Festtag des hl. Roko

**27. Oktober** - Festtag des hl. Florius. Die Messe findet am letzten Samstag im Oktober statt.



Weglänge: 3 km; 20 Minuten vom Dorf Kranjci entfernt  
Wanderzeit: 1 Stunde

### 6 SKITĀČA - DER WANDERWEG DER HL. LUCIA

Heilige Lucia ist die Schutzpatronin der Pfarre und der Kirche aus dem Jahr 1616 im Dorf Skitāča, dem südlichsten Punkt der Labiner Halbinsel.

#### Die Legende vom Heilwasser der hl. Lucia

Die heilige Lucia ersuchte die Dorfbewohner von Skitāča ihr an dieser Stelle eine Kirche zu bauen. Sie zögerten es aber immer wieder hinaus, ihren Wunsch zu erfüllen, so dass die Heilige schließlich auf den nahen Berg hinaufstieg, sich auf einen Felsen setzte und in Tränen ausbrach. Müde und traurig, schlief sie nach einiger Zeit ein. Als sie am nächsten Morgen aufwachte, bemerkte sie neben sich eine Höhlung voll von Wasser und wusch sich darin das Gesicht. Seit diesem Tag gibt es in der Höhle immer Wasser und es ist noch nie passiert, dass diese Quelle versiegt. So wurde dieser Ort zur Wallfahrtsstätte der hl. Lucia, der Schutzheiligen der Sicht und der Augen, zu der viele Gläubige, vor allem Schwachsichtige und Blinde, pilgern.

Die Quelle befindet sich oberhalb des Dorfes, nahe am Gipfel Brdo. Von dort eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Inseln Cres und Lošinj, das Kap Kamenjak und die Mündung des Flusses Raša. Auf der anderen Seite des Dorfs, nur fünf Minuten von der Bergquelle entfernt, befindet sich der Gipfel Orljik (470 m), von dem sich die schönste Panorama-Aussicht auf Labin, Rabac, den Bergmassiv Učka und die ganze Kvarnerbucht bietet. Ausruhen kann man sich in einer der schönen Berghäusern in Kroatien, die vom Bergwanderverein "Skitāča" aus Labin betrieben wird.

**13. Dezember** - Festtag der hl. Lucia - heilige Messe

**3. Mai** - heilige Messe

### 7 DER WANDERWEG DER SALBEI

Es ist ein Lehrweg, der von der Bergquelle Skitāča zum Gipfel Orljik (470 m) führt. Oberhalb des Gipfels liegen Hänge, auf denen die „Götter der Labiner Wildlachungen“, die Salbei, zu Hause sind. Diese Heilpflanze blüht Ende April und im Mai, wenn sie ihren violettblauen Schleier über die ganze Gegend ausbreitet. Seit Jahrhunderten wird sie als Heilmittel gegen Husten, Halsbeschwerden, Zahnschleimzündungen und im hellwirkenden Kräuterschafts benutzt. In Fleischgerichten als Gewürz verwendet, sorgt sie für bessere Verdauung. Das ätherische Öl, das man aus der Salbe gewinnt, wird für die Massage von müden und schmerzenden Muskeln empfohlen. Ihr Duft regt die Gedankenklarheit an und wirkt gegen Müdigkeit und Depression, besonders in Kombination mit der aerosolreichen Meeresluft, die sich hier mit der frischen Bergluft vermischen.

#### Anfangs- & Endpunkt:

Gipfel Orljik - 5 Minuten von der Bergquelle ist die Landschaft um den Gipfel herum sehr schön. Interessant ist die Landschaft um den Gipfel herum sowohl rechts und links vom Hauptweg, der bergab zu den Orten Cerovica und Ravní führt. Man kann mit dem Auto zurück zum Dorf Drenje fahren und weiter nach Labin, doch die Landstraße ist sehr steil, kurvenreich und eng, so dass diese Fahrt auch entsprechend länger dauert.

Wander- Und  
Spazierwege

# Rabac



# Labin



## 1 SENTONAS WANDERWEG LABIN-RABAC

Bei frischem Lorbeer- und Pinienduft enthüllt uns die Schutzpatronin der Reisenden, die Labiner Göttin *Sentona*, die schönste Naturschutzlandschaft der Gegend. Die Göttin versetzt uns in die vergessenen Phantasiesandschaften unserer Kindheit zurück. Bächlein und Sturzbäche, überquert von sieben kleinen Brücken, schlängeln sich durch Felsenhindernisse, die Wasserfälle des Baches *Pecina* übergießen sich über die gewundenen Sinterbarrieren und die geheimnisvollen *Negr-Höhle* birgt eine Quelle. Das Quellwasser trieb einst die alte Mühle an, deren Ruine immer noch zu sehen ist. Sie steht am größten Wasserfall, der in den kleinen, türkisfarbenen See stürzt. Aus dem herrlich kühlen See fließt der Bach weiter, durch die Bucht *Maslinica* bis ins Meer hinein.

### Anfangs- & Endpunkt:

Der Wanderweg beginnt am Fuße der Altstadt von Labin auf der Hauptstraße nach Rabac, beim Büro des Tourismusverbandes der Stadt Labin und endet in Rabac, im Campingplatz in der Bucht *Maslinica*.



Weglänge: 2,4 km  
Wanderzeit: bergab 1 Stunde; bergauf bis zu 2 Stunden  
Höhenunterschied: 236 m  
Entfernung vom Meer: 5 Minuten (Ausgangspunkt in Rabac)

## 2 SPAZIERWEG DER VERBORGENEN ZAUBER

### Prohaska - Pržinja - Girandella (Rabac)

Genießen Sie Rabac, die Perle der Kvarnerbucht, auf dem Spazierweg mit den schönsten Stränden Istriens. Fühlen Sie sich göttlich wohl bei wunderschöner Aussicht auf die Kvarnerbucht und das Dorf Kosi. Wählen Sie sich einen Rückweg ein intimes Fläschchen in einer der kleinen Buchten mit perlweißen Kiesstränden aus und kühlen Sie sich, umhüllt von aromatischen Düften von Pinien, Rosmarin und Salbei, im türkisfarbenen kristallklaren Meerwasser ab. Zum Abschluss bleiben Sie einfach auf einem der Strände (*St. Andrea*, *Girandella* oder *Lanterna*) mit der Blauen Flagge, dem Symbol der geschützten Umwelt, wo Sie Bars, Restaurants und viele Unterhaltungsmöglichkeiten erwarten.

### Anfangs- & Endpunkt:

Info-Tafeln befinden sich auf dem Parkplatz oberhalb des Hotels *Sanfor*, an der Kreuzung bei *St. Andrea*, oberhalb des Strandes *Pržinja* und auf dem Spazierweg oberhalb von *Prohaska*. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- a) *St. Andrea - Pržinja - Strand Girandella - Strand Lanterna*, und
- b) *St. Andrea - Doff Kosi - St. Andrea (Rundgang)*

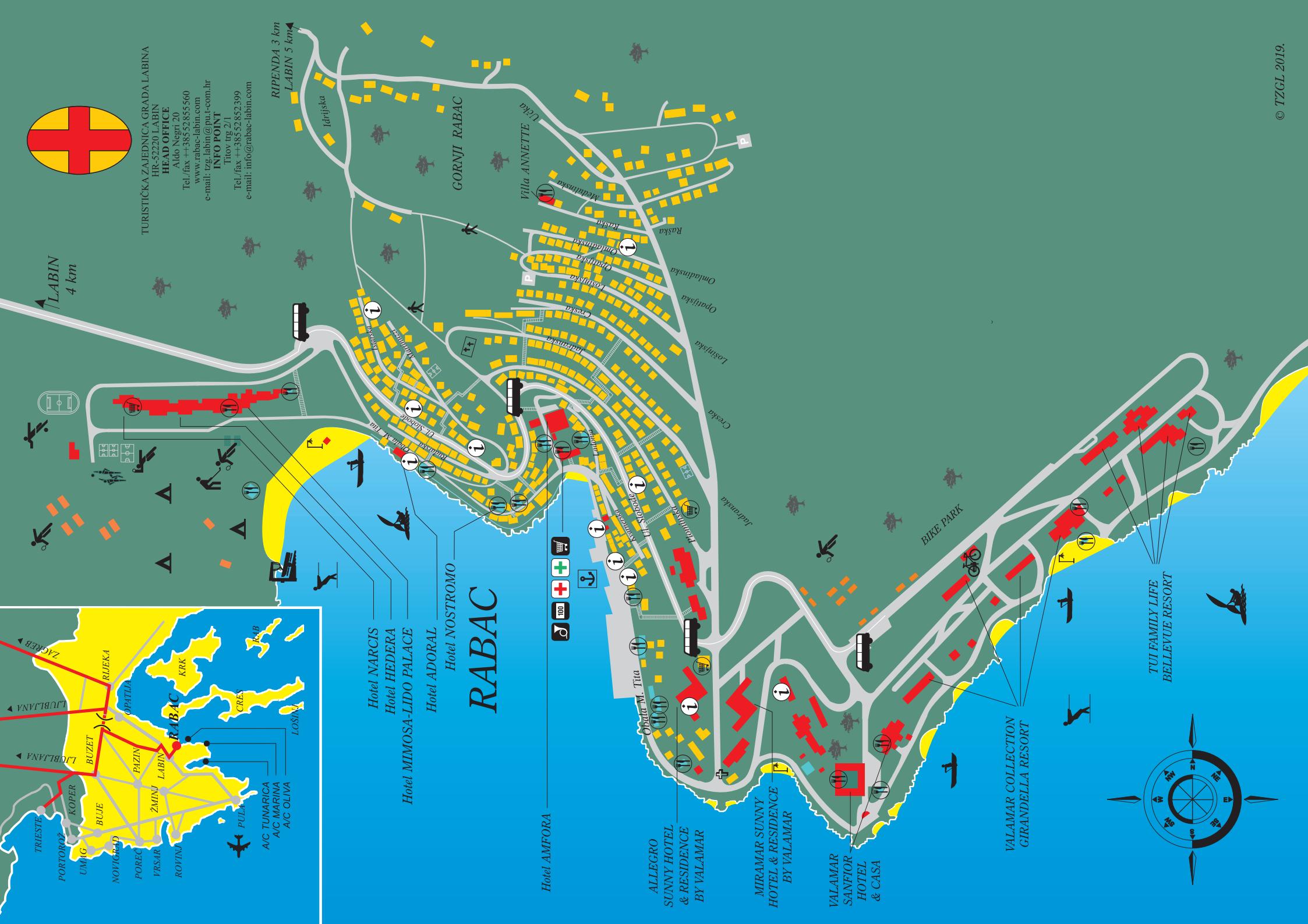
**SENTONAS WANDERWEG**  
**SPAZIERWEG DER VERBORGENEN ZAUBER**  
**DER WANDERWEG DER GÖTTLICHEN QUELLEN**  
**DER WANDERWEG DER HEILIGEN**  
**DER WANDERWEG DES HL. FLORUS'**  
**DER WANDERWEG DER HL. LUCIA**  
**DER WANDERWEG DER SALBEI**

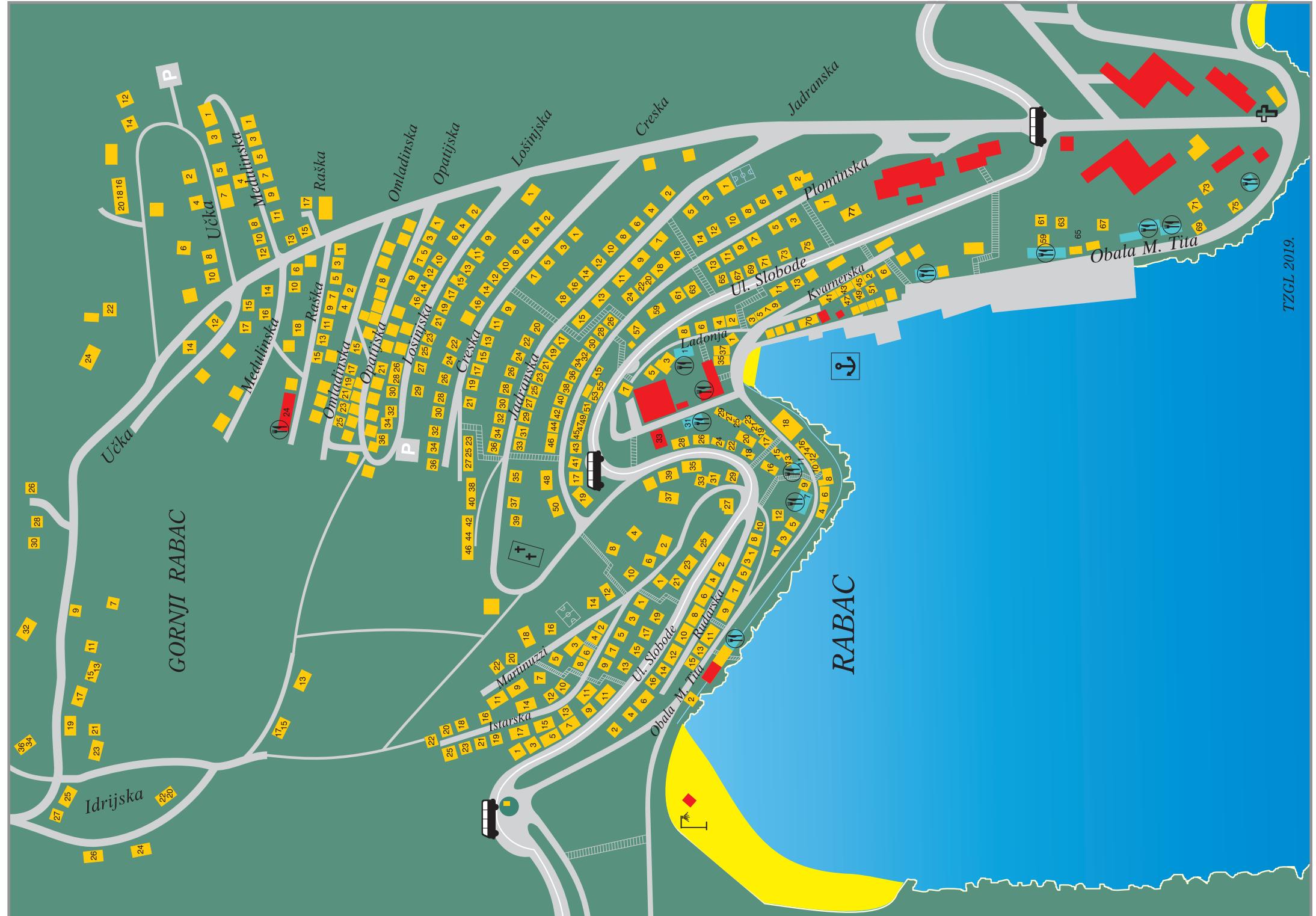
# Rabac

# Labin

Verleger: Tourismusverband Stadt Labin • Text: Sana Vitas  
Design: Medit, Pula • Foto: Vladimir Bugarin, Sana Vitas

Die Spazier- und Wanderwege sind für alle Altersgruppen und Radfahrer geeignet. Es wird empfohlen, Sport-, Trekking- oder Wanderschuhe zu tragen.





**401** Bella vista**403** Liburnia

RASA - ČEPIC - KRŠAN - MARTINSKI - RAŠA

**405** Klaräugigen Lucia

LADB

**407** Downhill Marina**VERHALTENSREGELN**

Der Fahrradsport ist eine angenehme und für den Körper nützliche Aktivität, die den Teilnehmern maximales Vergnügen bereitet, während sie sich in der freien Natur bewegen. Damit die Fahrradfahrt so angenehm wie möglich und sicher ist, sollten einige Grundregeln beachtet werden.

**Fahren Sie nur auf öffentlichen Straßen und Wegen**

Respektieren Sie geschwungene Straßen und Pfade (fragen Sie nach, wenn Sie nicht sicher sind). Vermeiden Sie unbefestigte Wege. Fahrradfahrer sind verpflichtet, sich so weit wie möglich am Straßenrand zu bewegen, einen hinter dem anderen, und niemals einer neben dem anderen, um so wenig Fläche wie möglich auf der Straße einzunehmen und dadurch eine ungestörte Durchfahrt für alle Fahrzeuge zu ermöglichen. Beachten Sie bitte alle Verkehrsregeln und -zeichen, die auch für Kraftfahrgäule geltend sind.

**Hinterlassen Sie keine Spuren**

Nehmen Sie Rücksicht auf den Boden unter Ihren Rädern. Fahren Sie mit dem kleinstmöglichen Einfluss auf den Weg. Bleiben Sie auf den bestehenden Wegen und suchen Sie keine Neuen. Schneiden Sie keine Kurven.

**Halten Sie Ihr Fahrrad unter Kontrolle**

Ein unachtsamer Augenblick kann Probleme hervorrufen. Beachten Sie bitte alle Verordnungen und Empfehlungen über die Geschwindigkeit für Fahrradfahrer.

**Geben Sie immer Vorrang**

Signalisieren Sie Ihre Ankunft früh genug. Ein freundlicher Gruß oder Klingeln ist eine höfliche Geste. Erschrecken Sie andere nicht.

**Erschrecken Sie niemals Tiere**

Jedes Tier erwartet eine unangemeldete Ankunft, eine schnelle Bewegung oder Lärm. Das kann gefährlich sein. Das Treiben von Vier zum Laufen und das Beunruhigen von Wildtieren ist ein ernsterhafter Verstoß.

**Planen Sie im voraus**

Sei müssen Ihre Ausstattung, Ihre Fähigkeiten und die Gegend durch welche Sie fahren kennen. Planen Sie entsprechend. Sie dürfen keinen Augenblick auf fremde Hilfe rechnen. Tragen Sie immer einen Helm und die entsprechende Sicherheitsausstattung. Nehmen Sie immer genug Wasser oder andere erfrischende Getränke mit. Die beschriebenen Grundlagen sind nicht die einzigen. Kurz gesagt, seien Sie gut zu sich selber und zu anderen und Sie werden sich gut amüsieren.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!



**Istra  
Bike**  
**LABIN**  
**RABAC**  
**RAŠA**  
**KRŠAN**  
**SV. NEDELJA**

[www.istra-bike.com](http://www.istra-bike.com)

DE

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Labin Tourismusverband  
T. +385 (52) 855 540  
tzg.labin@pti-i.com.hr  
[www.rabac-labin.com](http://www.rabac-labin.com)

Vereinigung für Tourismus  
der Gespanschaft Istrien

Tourismusverband Istriens  
Plorinska 1, HR-52400 Poreč, Croatia  
T. +385 (0)52 452 797  
F. +385 (0)52 452 796

**Partner**  
Bike4You d.o.o., Rabac

**Redakteur**

Radmilo Palitski-Kos

**Konzept**  
Studio Sonda

**Fotos**  
Das Titelfoto wurde von Valamar Riviera übergeben

**Druck**

Kerschoffset d.o.o., Zagreb

**401** Bella vista

LADB - SKITACA - LABIN



Möchten Sie das charmannte Flair der Kunstmuseen, Kirchen und Barockpaläste in den engen Altstadtgassen von Labin einmal gegen die Weite der Kvarner Bucht tauschen und womöglich durch die liegenden Tränen der Hl. Lucia<sup>®</sup> eine völlig neue Sichtweise gewinnen? Dann ist die Strecke Bella Vista bestens geeignet. Vom Stadtteil Gornji Labin geht es in Richtung Kršan. Ein Schotterweg führt durch Gorja Glisici nach Skitaca, wo zu rouben ihrem Namen mehr als nur gereicht wird, auf dem Hochplateau, dem höchsten Erhebung im Gebietes um Labin, bietet sich ein einmaliger Ausblick auf die Kvarner Bucht und lässt bei klarer Sicht sogar die Konturen Venetien erkennen.

Und wer sich bei den Einheimischen ein wenig umhort, kommt vielleicht noch in den Genuss heiterhafter Geschichten, in denen tapferer Einwohner von Skitaca die Türken im Jahr 1661 in Cima Punta besiegt. Und was war das mit der "Sichtweise" So: Etwa 1 km vor der Kvarner Bucht befindet sich ein kleinen Platz, der nach dem Heiligen benannt ist, der hier einen kleinen Friedhof für die Opfer der Belagerung errichtet hat. Die so genannten "Tränen der Hl. Lucia" sollen Schweißtröpfchen heißen und Augenprobleme lindern und sind immer wieder das Ziel von Pilgern. Unser Tipp: einfach ausprobieren ganz gleich, ob man das Wunder glaubt oder nicht, genießt die Auge vom Standort der Heilquelle eine herreiche Festsicht nach Italien.

Außen im Wintermonaten wird das große Naturtheater kaum vom durchdringenden Duft des Salbes begleitet, der auf den weissen, fast kalten Steinen wächst und am Wochenende heißt die Bergkuppe "Skitaca" Pilger und Gäste gleichermaßen willkommen.

Sie fahren weiter auf den Gipfeln der Halbinsel Skitaca. Die Route führt Sie teils auf Bergstraßen, teils auf Schotterwegen zurück nach Labin, wo ihr heutiges MTB-Abenteuer endet.

**402** Teran

RABAC - RIPENDA - PLOMIN LUKA - ŠTRMAC - SV. MARTIN - LABIN - RABAC - RABAC



Wenn Sie den familienfreundlichen Ferienort Rabac mit seinen romantischen Stränden, und den lebhaften Promenaden, Cafés und Restaurants in voller Zügen gehören haben, kurzen, wenn Sie vom Sommermarschfieber der „Perle der Kvarner Bucht“ einmal eine Pause brauchen, ist die Route Teran eine gute Wahl. Von Hafen, promenade Rabac führt der Weg über die Schotterstraße nach Ripenda Kosi.

Der Weg führt Sie weiter auf Schotterstraßen und Singulärtäpfchen hinunter zum Strandgarten nach Plomin Luka. Sie können die unvergessliche Aussicht auf das blaue Meer und die benachbarten Inseln Cres und Lošinj genießen. Bei schönem Wetter können Sie den Velebit-Berg sehen.

Nach einem kurzen Anstieg von Plomin Luka kommen Sie nach Štrmac und weiter durch Nedsljana und Štrmac auf einer Weitstraße nach Sv. Martin. Hier können Sie sich in einem der weinbergen erfrischen und entspannen. Wenn Sie weiter die Dörfer Štrmac und Štrmaco gehen, kommen Sie nach Labin.

Altstadt von Labin, auf einem 230 Meter hohen Hügel erwartet. Besonders die Bauwerke aus der venezianischen Zeit, wie das wunderschöne Stadttheater San Fior, die städtische Loggia, die Paläste Franković, Manzini, Scamplio, Negri und Battala-Lazzarini (Volksmuseum), oder die Architektur des späten 19. Jahrhunderts, was Labin vor allem wegen des Bergbaus bekannt. Eine kleine Ausschweifung: Labin ist wirklich eine altertümliche Stadt!

Eine Bastion des strickschen Bergbaus, ist Labin heute eine lebhafte Stadt mit vielen Kunstgalerien und Ateliers. Im Sommer verwandelt es sich in eine Stadt der Kultur, in der die wichtigsten Veranstaltungen der modernen Kunstszene stattfinden (Labin Art Republic).

Fahren Sie also zu zögern durch die Altstadt und werfen Sie einen Blick in die Galerien, Ateliers und besuchen Sie die kleinen Labiner Kirchen, wie die St. Stephan und St. Jure Kirche oder den berühmten Pfeilerarkade der Petrijanergraffiti Frau Maria aus dem 14. Jhd. Die Dörfer kommen auch der Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Auf der einen Seite umsäumt von einem angelegten Pinienwald, besteht dieser Hof aus verschiedenen in unterschiedlichen Zeiträumen entstandenen Bauten, die im Innerhof nach einer kleinen Baumallee abschließen, zu dem schmiede, einstöckige Blockhäuser Lazzarini, mit einem vierseitigen Turm am Nordriegel gehört. Wenn Sie die St. Jure Kirche besichtigen, dann können Sie die Kirche des hl. Stephan und die Kirche des Hl. Jurja Kostanj auf dem Hügel hinaufsteigen. Unterwegs wird Ihnen der Bergbau und die Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Auf der anderen Seite umsäumt von einem angelegten Pinienwald, besteht dieser Hof aus verschiedenen in unterschiedlichen Zeiträumen entstandenen Bauten, die im Innerhof nach einer kleinen Baumallee abschließen, zu dem schmiede, einstöckige Blockhäuser Lazzarini, mit einem vierseitigen Turm am Nordriegel gehört. Unterwegs wird Ihnen der Bergbau und die Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Bei der Weiterfahrt über Podipan, der jüngsten Ortschaft Istriens, die um die eingangene heutigen Geschlossenheit Kehlkopfburg entstand, kommen Sie nach Kršan - einem feudalen Besitz, der seinen Namen aufgrund der feindseligen Umgebung erhielt. Als einer der charakteristischsten von allen befestigten Städten im Tal von Raša, entstand Kršan auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Burg und einem unabhängigen Herrschaftsgebiet im Rahmen der Pazin Grafschaft dar. Seit dem 14. Jhd. unter der Herrschaft Osterzani und darauhn bis zum 19. Jhd. in Besitz verschiedener Familien, überlebte Kršan als eines der best erhaltenen Kaselli in Istrien, das nahezu das gesamte Städten einnahm.

Bevor Sie den Weg in Richtung Nedsljana und zum Industriegebiet (Podipan) zurück nach Rabac kommen, merken Sie sich diese großartig gestaltete Festung und den hohen Mauern des Kršaner Kaselli, über dem ein quadratisches St.-Antonius-Kirche, des Klostervorstehers aus dem 17. Jhd., wurde im Jahr 1859 eines der wichtigsten mittelalterlichen Dokumente - das berühmte "starski razvod" (das Grenzpunkt Istriens) gefunden. Aufgesetzt in gläzigerlicher Schrift, dann auch in latein und deutsch, stellt diesen Text ein leuchtendes Kapitel in der istriatischen mittelalterlichen Zeit dar, die hier durch ganz klar die Bezirksgrenzen festgesetzt wurden.

**LEGENDE**

- Anfang | Ende
- Streckenart
- Streckenlänge
- Gesamtaufstieg
- Asphalt
- Shaded area
- Der höchste Punkt
- Der niedrigste Punkt
- Fahrzeit
- Mittel schwer
- Leicht

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Haben Sie schon von der jüngsten Stadt Istriens gehört, die dazu noch eine Bergbaustadt ist? Wenn nicht, und wenn Sie daran interessiert sind, wählen Sie die Liburnia und fahren Richtung Raša. Und wahrscheinlich haben Sie so etwas noch nicht erlebt: wie die Kulissen eines Bühnenbildes wirken die regelmäßig aneinander gereihten Häuser der Stadt und erscheinen in der Landschaft des Tales von Raša irgendwie seltsam und irre.

Nach einem Projekt des Architekten Ružica Finali wurde Raša 1936 erbaut und gilt als mustergültige moderne Stadt, ganz auf die Bedürfnisse der Bergleute und ihrer Familien abgestimmt. Man findet dort Schule, Kino, Sportalle und die Kirche der Hl. Barbara<sup>®</sup>, die der Beschützerin der Bergleute gewidmet ist. Obwohl der Bergbau heute aus Gebiet von Labin verschwunden ist, finden sich noch Spuren noch immer in der Stadt, wie zum Beispiel der historische Verteidigungsturm auf dem Hügel, wo Sie von oben einen schönen Ausblick auf die ganze Region haben.

Die so genannten "Tränen der Hl. Lucia" sollen Schweißtröpfchen heißen und Augenprobleme lindern und sind immer wieder das Ziel von Pilgern. Unser Tipp: einfach ausprobieren ganz gleich, ob man das Wunder glaubt oder nicht, genießt die Aussicht von der Heilquelle eine herrliche Aussicht nach Italien.

Entlang des Flusses führt nun ein Schotterweg durch das Flachland über Tupljak nach Zankov. Sie können die weissen, fast kalten Steine und am Wochenende heißt die Bergkuppe "Raša" Pilger und Gäste gleichermaßen willkommen.

Sie fahren weiter auf der Gipfelstraße der Halbinsel Skitaca. Die Route führt Sie teils auf Bergstraßen, teils auf Schotterwegen zurück nach Labin, wo ihr heutiges MTB-Abenteuer endet.

**404** Grenzpapier Istriens

RABAC - PODIPAN - KRŠAN



Willkommen auf dem Weg "Istarski razvod", der Sie von einer der ältesten bis zur jüngsten Ortschaft Istriens führt. Wir fahren von dem alten Städtchen Labin los, das auf einem 320 m hohen Hügel liegt. Obwohl Sie im historischen Städtchen auf der Spitze des Hügels, vor allem die aus der Zeit der Herrschaft Venetianer erhalten gebliebenen Bauten bewundern können, wie bspw. das wunderschöne Stadttheater San Fior, die Stadtloggia, die Paläste Franković, Manzini, Scamplio, Negri und Battala-Lazzarini (Volksmuseum), oder die Architektur des späten 19. Jahrhunderts, was Labin vor allem wegen des Bergbaus bekannt. Eine kleine Ausschweifung: Labin ist wirklich eine altertümliche Stadt.

Eine Bastion des strickschen Bergbaus, ist Labin heute eine lebhafte Stadt mit vielen Kunstgalerien und Ateliers. Im Sommer verwandelt es sich in eine Stadt der Kultur, in der die wichtigsten Veranstaltungen der modernen Kunstszene stattfinden (Labin Art Republic).

Fahren Sie also zu zögern durch die Altstadt und werfen Sie einen Blick in die Galerien, Ateliers und besuchen Sie die kleinen Labiner Kirchen, wie die St. Stephan und St. Jure Kirche oder den berühmten Pfeilerarkade der Petrijanergraffiti Frau Maria aus dem 14. Jhd.

Die Dörfer kommen auch der Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Auf der einen Seite umsäumt von einem angelegten Pinienwald, besteht dieser Hof aus verschiedenen in unterschiedlichen Zeiträumen entstandenen Bauten, die im Innerhof nach einer kleinen Baumallee abschließen, zu dem schmiede, einstöckige Blockhäuser Lazzarini, mit einem vierseitigen Turm am Nordriegel gehört. Unterwegs wird Ihnen der Bergbau und die Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Auf der anderen Seite umsäumt von einem angelegten Pinienwald, besteht dieser Hof aus verschiedenen in unterschiedlichen Zeiträumen entstandenen Bauten, die im Innerhof nach einer kleinen Baumallee abschließen, zu dem schmiede, einstöckige Blockhäuser Lazzarini, mit einem vierseitigen Turm am Nordriegel gehört. Unterwegs wird Ihnen der Bergbau und die Geschichte des Bergbaus in Labin, wie der Ort Matijevići Flacat, Ilyricus (1520-1575) beschreibt, ein Assistant von Martin Luther und einer der hervorragendsten Protagonisten des Reformismus. Wenn Sie jedoch dem Gäschen G. Marinuzzi folgen, kommen Sie zu Fortica (Aussichtspunkt), von wo Sie bei klarem Wetter eine phantastische Aussicht in Richtung Meer, auf das nahe gelegene Rabac und die Insel Cres, aber auch zum höchsten stratischen Bergmassiv - Učka. Wenn Sie der Labiner Bergbau schätzen, dann fahren Sie weiter über Vinje gen Golji und Sv. Martin. Mit den gleichnamigen St.-Martin-Pfarrkirche aus den Anfängen des 20. Jh., an dieser Stelle der früheren aus dem Mittelalter stammenden erbaut wurde, hat sich Sv. Martin um einen einzigartigen Grundbesitz Adlige ausgetragen, wovon der sogenannte "Barofsch" zeugt.

Bei der Weiterfahrt über Podipan, der jüngsten Ortschaft Istriens, die um die eingangene heutigen Geschlossenheit Kehlkopfburg entstand, kommen Sie nach Kršan - einem feudalen Besitz, der seinen Namen aufgrund der feindseligen Umgebung erhielt. Als einer der charakteristischsten von allen befestigten Städten im Tal von Raša, entstand Kršan auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Burg und einem unabhängigen Herrschaftsgebiet im Rahmen der Pazin Grafschaft dar. Seit dem 14. Jhd. unter der Herrschaft Osterzani und darauhn bis zum 19. Jhd. in Besitz verschiedener Familien, überlebte Kršan als eines der best erhaltenen Kaselli in Istrien, das nahezu das gesamte Städten einnahm.

Bevor Sie den Weg in Richtung Nedsljana und zum Industriegebiet (Podipan) zurück nach Rabac kommen, merken Sie sich diese großartig gestaltete Festung und den hohen Mauern des Kršaner Kaselli, über dem ein quadratisches St.-Antonius-Kirche, des Klostervorstehers aus dem 17. Jhd., wurde im Jahr 1859 eines der wichtigsten mittelalterlichen Dokumente - das berühmte "starski razvod" (das Grenzpunkt Istriens) gefunden. Aufgesetzt in gläzigerlicher Schrift, dann auch in latein und deutsch, stellt diesen Text ein leuchtendes Kapitel in der istriatischen mittelalterlichen Zeit dar, die hier durch ganz klar die Bezirksgrenzen festgesetzt wurden.

Seien Sie weiter entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

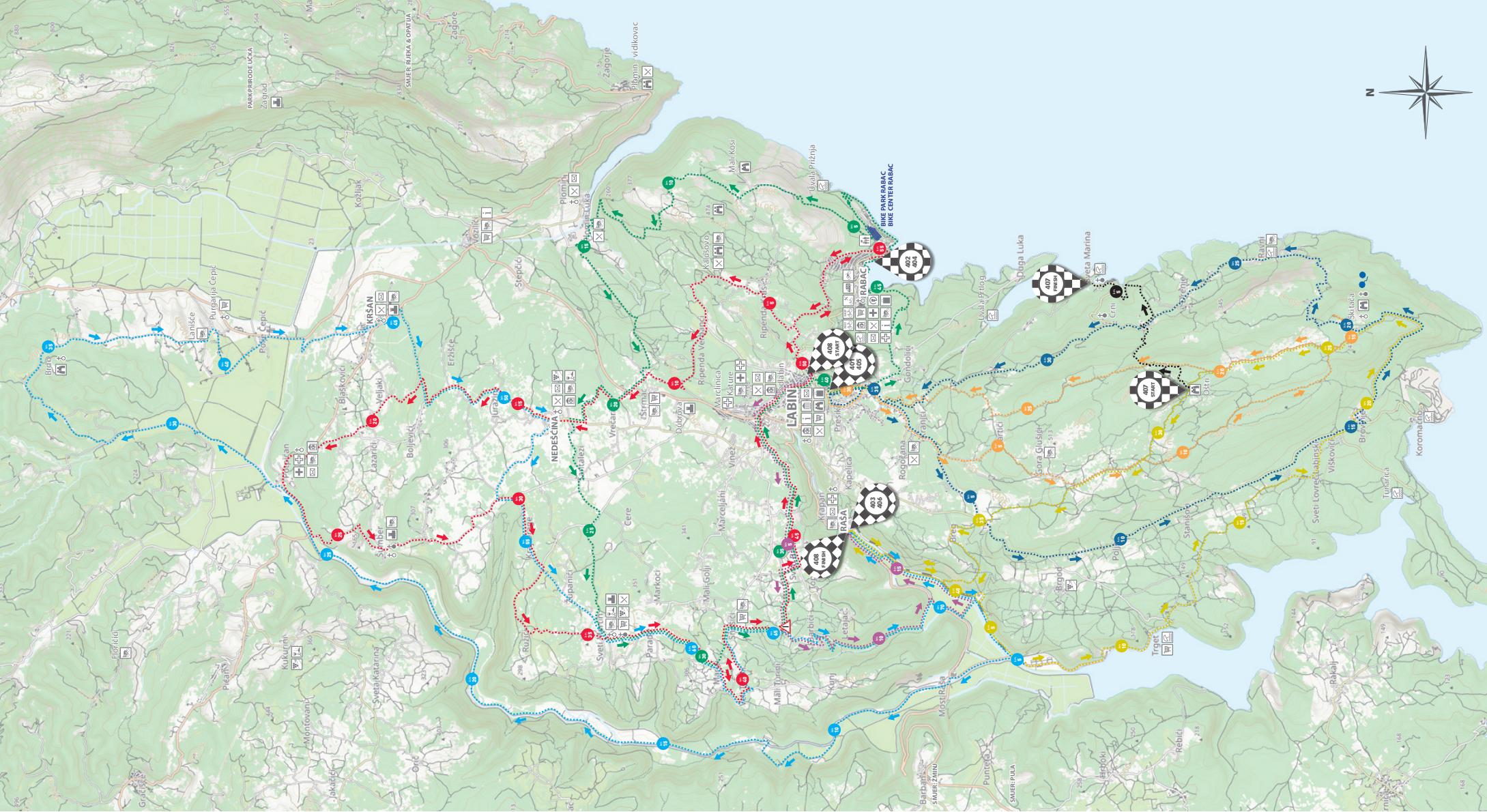
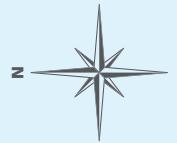
Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.

Legende

Wollen Sie entlang den Hängen der Halbinsel, die Sie teilweise auf Makadamwegen, teilweise auf asphaltierten Wegen nach Salakovo führt. Dann geht es bergab durch das Dorf Breg, wo Sie das Raša-Tal bis zum Ort Raša treffen, wo Sie heute anfangen haben.



**LABIN**  
RABAC  
RAŠA  
KRŠAN  
SV. NEDJELJA

[www.istra-bike.com](http://www.istra-bike.com)

MASSTAB 1 : 50000

m 500 1000 1500 2000 2500 3000 3500 4000 4500 5000

Kartographische Daten  
[www.osm.org](http://www.osm.org)  
OpenStreetMap contributors  
Projektion  
EPSG:3577 - WGS84 Web Mercator

SRIM - 30mm

Höhenquellen

Kartengratis

Hrvatske željeznice

Geobaza

Geodatni servis

#### SCHWIERIGKEITSGRAD

Leicht

Mittelschwer

Schwer

Family

#### ZEICHENERKLÄRUNG

Start/Finish

Die Bezeichnung der Kilometerfeststellung (km)

Die Prozentzahl der Richtung, die Richtung

Gefährliche Teile auf der Strecke

Kapelle

Kirche

Istra Bike & Bed

e-Bike Ladestationen

Bike friendly point

Fahrradmetierung

Rad-Fahrgäste-Hilfe

Fahrradreparatur

Bike shuttle

Informationen

Notdienstfirma

Apotheke

Post

Bank

Museum

Natürliche Sehenswürdigkeiten

Kastelle

Kulturreiseplan

Sommer

Ausflugspunkt

Wandertour

Agrotourismus

Spiele und Getränkverköstung

Attraktion für Familien

Gastronomieeinrichtung

Geschäft

Strand

Quelle

**401 Bella vista**

**402 Teran**

**403 Liburnia**

**404 Grenzpanier Istriens**

**405 Klaräugigen Lucia**

**406 Arsia**

**407 Downhill Marina**

**408 Albona - Arsia**